

2016 - Wir sind auf dem Weg...



Liebe Freundinnen und Freunde von Paz Peru

PAZ PERU im Jahr 2016 – ja auch in diesem Jahr dürfen wir zufrieden zurückschauen und dankbar sein für all das Gute, das wir erfahren haben und so auch an andere weitergeben konnten. Danke Ihnen allen für die finanzielle Unterstützung; denn ohne ihre Hilfe würde vieles nicht möglich sein und wir vertrauen auch weiterhin auf Ihre Hilfe «Für das Lächeln der Kinder, ja aller Bedürftigen dort».

Das gibt zugleich Mut, den Weg mit Optimismus weiterzugehen ins Jahr 2017...

CASA ISABEL konnte ausgebaut werden und steht nun 50 Mädchen und jungen Frauen zur Verfügung. Das heisst aber auch die Kosten sind gestiegen, werden aber zum grössten Teil selbstständig erwirtschaftet – ein gewisser Betrag kommt noch aus der Schweiz ca. 30% der Unterhaltskosten. Sicher wird die Casa Isabel auch in den nächsten Jahren der Schwerpunkt unserer Arbeit in Arequipa sein und bleiben.

CUNA, eine Kinderkrippe, ist im Entstehen und sollte Anfang 2017 fertig sein. Hier sollen Kleinkinder betreut werden – Kinder, die sowohl von ausen gebracht werden, als auch Kinder der eigenen Angestellten. Gegen ein kleines Entgelt ist die Betreuung tagsüber gesichert und die Eltern, bzw. Mütter können beruhigt ihrer Arbeit nachgehen.

Eine sinnvolle und notwendige Ergänzung und Abrundung des Zentralprojektes CASA ISABEL.

AGRIKULTURPROJEKT UND LEHRLINGSAUSBILDUNG

Durch die Aufstockung des schon bestehenden Gebäudes wurde es möglich, diverse Angebote für Lehrlinge in einem dualen Ausbildungssystem zu machen. Theorie und Praxis ergänzen sich hier. In verschiedenen Kursen werden Ausbildungen u.a. in folgenden Berufen angeboten: Bäcker, Schreiner, Informatiker, Coiffeur, Bioanbau.

Schon Ende Jahr sind die Kurse für 2017 ausgebucht. Es besteht eine enge Zusammenarbeit auch mit staatlichen Stellen.

Im August konnte Paz Peru direkte Hilfe leisten beim **Erdbeben im Colca-Tal**.

Ebenso im August besuchte die neue Mitarbeiterin Eva Stutz mit mir das erste mal Peru und über ihren ersten Eindruck schreibt sie: *«Nie hätte ich gedacht, dass alles so gut aussieht, so kompetente Mitarbeiterinnen in der Leitung hier und ein solch gutes Arbeitsklima, ja ich bin froh, dass ich meine Mitarbeit zugesagt habe und freue mich darüber, auch in Zukunft mit dabei zu sein»*

AUSBLICK auf 2017

Für 2017 steht noch ein grösseres Projekt an – **HOGAR DON PEDRO**, ein Haus für verlassene Kinder in der Region Pajajes, wo diese betreut werden und zugleich auch einen Ort haben zum Lernen und sich wohl fühlen. Dieses Projekt wird realisiert in Zusammenarbeit mit der örtlichen Gemeinschaft und dem Bürgermeisteramt. Es soll dann auch vorläufig das letzte grosse Projekt von Paz Peru sein. Danach werden wir uns voll auf die Weiterführung und Konsolidierung der bisherigen Projekte konzentrieren.

Ihnen allen eine gute Zeit und Gottes Segen.

Ihr Paz-Peru-Team



Friedhelm Krieger
Friedhelm Krieger

Eva Stutz
Eva Stutz

In Peru...

Inbetriebnahme unserer Lehrlingswerkstätten



Der Tag der Einweihung im Dezember 2016



Lehrlingsausbildungsstätte



Bäckerei



Informatik



Kosmetik

Bioanbau



Theorie und Praxis:
Verwertung der Bioprodukte in der Küche



Textilausbildung



Erdbeben im
Cañon de Colca



Erste Hilfe durch Paz Peru

...und auch in der Schweiz

Wir haben im Jahr 2016 den Stiftungsrat erweitert durch Frau Eva Stutz. Wie in den letzten Jahren traf sich der Stiftungsrat regelmässig und behandelte die wichtigsten Fragen und nahm die Jahresrechnung ab. Auch in diesem Jahr konnten wir gute Spendeneinnahme verzeichnen, so dass die wichtigsten Projekte in Peru durchgeführt werden konnten.

In der Schweiz wurden – wie in den vergangenen Jahren – viele Pfarreien besucht und Gottesdienste gestaltet, wobei die jeweiligen grosszügigen Kollekten Paz Peru gut-geschrieben wurden.



Hl. Kreuz Altstetten



GOTTESDIENSTE
IN VERSCHIEDENEN
PFARREIN IM
KANTON ZÜRICH



Liebfrauen Zürich



Diomari Montoya
sang in Meilen
und Wetzikon



Au (Wädenswil)



«Misa Criolla»

**Allen, die mitgeholfen haben,
«Für das Lächeln der Kinder»
ihren Beitrag zu leisten, ein
herzliches DANKE!**

Stiftung Sozialwerke Paz
Bahnhofstrasse 23, 8620 Wetzikon
Telefon / Fax: 044 932 11 50
e-mail: pazperu@gmx.ch, Info: www.pazperu.ch
Konto: UBS AG Wetzikon –
Kto.-Nr. 296-983 505.M1C